

# Inhouse-Schulung

## Praxistraining: Ermittlung der Messunsicherheit für chemisch-analytische Laboratorien anhand von eigenen Labordaten

Grundlage: Nordtest-Konzeptes bzw. DIN ISO 11352

### Inhalte

#### Einführung in das Thema Messunsicherheit

- Was verlangt die DIN EN ISO/IEC 17025:2018 zum Thema Messunsicherheit?
- Was verlangen die Akkreditierungsstellen hinsichtlich der Umsetzung des Themas Messunsicherheit (Anforderungen gemäß DakKS 71 SD 4 016)?
- Wann und wie ist die Messunsicherheit anzugeben?
- Statistische Grundlagen zur Messunsicherheitsermittlung gemäß Nordtest-Konzept

#### Vorstellung der DIN ISO 11352 und des NORDTEST - Konzeptes zur Ermittlung der Messunsicherheit

#### Selbstständige Ermittlung der Messunsicherheit durch die Teilnehmer anhand von konkreten Beispielen

Wir wollen Sie mit diesem Praxistraining in die Lage versetzen, die Messunsicherheit auf Grundlage von im Labor vorhandenen Daten so schnell und effizient wie möglich selbstständig zu ermitteln und das Thema sachgerecht und normenkonform umzusetzen. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit auf Grundlage eigener Labordaten Messunsicherheiten an einem eigenen PC-Arbeitsplatz zu berechnen.

### Hinweise

Dauer: 1 Tag  
Dozenten: Karsten Wienecke

Einsatz kostenloser Software

### Zielgruppen

Dieses Praxistraining wurde für alle Laboratorien die chemische und/oder chemisch-physikalische Prüfungen durchführen und die ein QM-System gemäß der DIN EN ISO/IEC 17025 implementiert haben konzipiert. Teilnehmen sollten insbesondere verantwortliches Personal für die Durchführung von Prüfverfahren, QMB's und LaborleiterInnen.



### Ihr Ansprechpartner:

Tobias Böttge, Oraniendamm 70 (Aufgang A), 13469 Berlin  
Telefon: 030-21917102, Fax: 030-21917103,  
E-Mail: boettge@azr-consulting.de